

Menschsein

Ich liebe das Menschsein, auch gerade in seiner ganzen Unvollkommenheit
Weil nichts fertig und perfekt ist, gibt es Wachsen und Reifen.

Ich liebe das Menschsein wegen seiner Bedrohung und Verletzbarkeit.
So erlebe ich das Glück des Lebendigseins und die Freude über jeden neuen Tag.

Ich liebe das Menschsein, weil ich bewusst mit Wesen meiner Art verbunden bin und
wir wissend unserer Leben gestalten können.#

Ich liebe das Menschsein auch wegen seiner Tiefen und Höhen.
In dem Schmerz alles auszulöschen scheint,
und in der Freude, die fast nicht mehr aufzunehmen ist,
öffnen sich manchmal Wege ins Ungeahnte.

Ich liebe das Menschsein auch wegen dem Tod.
In seiner Begrenzung ist das Leben erträglicher und birgt in sich die Hoffnung
auf ein neues und anderes Leben.

Ulrich Schaffer